

Der Frühling beginnt in Deutschland seit fast drei Jahrzehnten etwas später. Warum?

geschrieben von Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe | 1. April 2015

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Ständig wird in den „Qualitätsmedien“ über die „Klimaerwärmung“ berichtet. Den Lesern wird suggeriert, der Lenz käme immer eher, und die „arme Natur“ geriete aus dem Takt.

Wir sind diesen Behauptungen nachgegangen und haben sie in der freien Natur anhand eigener Beobachtungen überprüft. Dabei kamen wir zu gegenteiligen Ergebnissen. Der Frühling lässt sich seit dem „kleinen Klimaoptimum“ (um 1990) wieder etwas mehr Zeit. (Jetzt mit Videoergänzung, Dank an P. Gosselin)